

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 80,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 100,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 120,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Rüdiger Knipp, Difu, Berlin

→ Christina Stausberg, Deutscher Städtetag (DST), Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,

fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
difu.de/16057**



Als im Frühjahr dieses Jahres der Lockdown den Kulturbetrieb erreichte, wurde der Verlust realer Kulturerlebnisse mit zahlreichen überwiegend digitalen Angeboten zu kompensieren versucht. Das Spektrum reichte von Videos-on-Demand, über Live-Streaming und Home-Cam-Performances bis hin zu virtuellen Museumsrundgängen. Doch diese Anstrengungen von Kulturbetrieben und Kulturschaffenden führten dazu, dass statt der inhaltlichen Auseinandersetzung des Publikums mit dem Erlebten zuweilen die (vorübergehende?) Konzentration auf die Reichweite des Kulturangebots im Vordergrund stand. Zweifel wurden laut, ob „die Kultur“ im digitalen Raum ihren Bildungsauftrag noch erfüllen kann. Aufgrund der im Sommer rückläufigen Infektionszahlen planten viele Kultureinrichtungen denn auch mit spürbarer Erleichterung die Rückkehr zur schrittweisen Wiederaufnahme des regulären Kulturbetriebs. Es wurden u.a. Hygienekonzepte entwickelt, kleinere und neue, zum Teil hybride Veranstaltungsformate entwickelt und Kulturveranstaltungen in den öffentlichen Stadtraum verlagert. Die vielfach positive Resonanz darauf bestätigte das große Interesse an Kultur vor Ort und der direkten Begegnung mit dem Publikum. Doch seit dem 2. November ist es damit (vorerst) wieder vorbei. Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, wurde am 28. Oktober in der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsident*innen der Länder auch beschlossen, die Durchführung von Kulturveranstaltungen bis zunächst Ende November zu untersagen. In dieser Situation möchten das Difu und der DST anhand von impulsgebenden Beiträgen aus Heilbronn, Dessau, Essen und Berlin mit Ihnen diskutieren, wie kulturelle Angebote in Zeiten der Pandemie ermöglicht werden können. Eine Illustratorin begleitet die Veranstaltung und dokumentiert die wesentlichen Inhalte live in visueller Form. Über die aktuelle Lage hinaus möchten wir uns auch mit der (ungewissen) mittelfristigen Perspektive beschäftigen und gemeinsam überlegen, wie es für die Kultur nach Corona weitergehen kann.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, aus Ordnungs- und Gesundheitsämtern, Kammereien und Steuerungsdiensten sowie für Ratsmitglieder und Kulturschaffende.

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Und sie regt sich doch!

Kultur in Zeiten der Pandemie

30. November 2020
WebSeminar

In Kooperation mit
dem Deutsche Städtetag

Montag, 30. November 2020

10.15 Einlass der Seminarteilnehmer*innen
und technische Einführung

10.30 Begrüßung und Einleitung

- Rüdiger Knipp, Difu, Berlin
- Christina Stausberg, DST, Köln

10.45 Kultur in der Stadt und für die Stadt:

Hoffnungen, Anregungen und Perspektiven für
kulturelle Vielfalt während und nach der Pandemie

- Bürgermeisterin Agnes Christner,
Stadt Heilbronn
- Moderation: Rüdiger Knipp, Difu

Inspiration statt Infektion: Kommunale Beispiele
pandemiekonformer Kulturangebote

11.20 Beispiel 1: Anhaltisches Theater Dessau

- Johannes Weigand,
Generalintendant, Anhaltisches Theater Dessau

11.55 Kurze Pause

12.10 Beispiel 2: Theater und Philharmonie Essen

- Marie-Helen Joël,
Mezzosopranistin, Musik- und Konzertpädagogin und
Projektleiterin am Aalto-Theater in Essen

12.45 Beispiel 3: „Draussenstadt“ und Clubkultur Berlin

- Ina Prügel, Projektkoordinatorin,
Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin
- Marie von der Heydt,
Tag der Clubkultur, Berlin
- Moderation: Rüdiger Knipp und Sabine Wacker, Difu

13.20 Resümee

- Christina Stausberg, DST
- Rüdiger Knipp, Difu

13.30 Ende des Webinars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.

Auszug aus Difu-Online- Veranstaltungen 2020

10. Dezember 2020, Online

Holz – Mehr Gestaltungsqualität, mehr Nachhaltigkeit?
Erfahrungsaustausch Baukultur

17. Dezember 2020, Online

Vergessene Ecken? - Gestaltungsqualitäten in Gewerbegebieten
Erfahrungsaustausch Baukultur
